



Nissan beim São Paulo E-Prix in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft

- *Vierter Saisonlauf in der vollelektrischen Rennserie*
- *Oliver Rowland und Sasha Fenestraz wollen an Diriyah anknüpfen*
- *Anspruchsvolle Strecke führt mitten durch das Sambadrome*

Wesseling, Deutschland (13. März 2024) – Nissan ist bereit für den vierten Saisonlauf in der diesjährigen ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft: Beim São Paulo E-Prix am 16. März will das Team an die starken Ergebnisse im letzten Diriyah-Rennen anknüpfen und erneut um Punkte und das Podium in der vollelektrischen Motorsportserie kämpfen.

Oliver Rowland holte in Saudi-Arabien nicht nur die Pole Position, sondern landete auch auf einem starken dritten Platz. Teamkollege Sasha Fenestraz fuhr als Sechster ebenfalls wertvolle Punkte ein. Die beiden Nissan Piloten haben die siebenwöchige Pause zum vergangenen Rennen genutzt, um die ersten Saisonrennen zu evaluieren und sich gemeinsam mit dem Team auf Südamerika vorzubereiten.

Nach der Premiere 2023 wird der São Paulo E-Prix erst zum zweiten Mal ausgetragen: Das Rennen in der sportbegeisterten Metropole findet im Stadtteil Santana statt. Die Hauptgerade der 2,93 Kilometer langen Strecke verläuft dabei auf dem Anhembi Sambadrome – dem Schauplatz des berühmten brasilianischen Karnevals. Die Fahrer müssen insgesamt elf Kurven und drei lange Geraden bewältigen, die bei entsprechend starker Verzögerung in die Kurven 1, 4 und 7 münden und so reichlich Überholmöglichkeiten bieten.

Das Wochenende startet am Freitag, 15. März, mit dem ersten freien Training um 20.30 Uhr deutscher Zeit. Am Samstag um 13.40 Uhr wird die Startaufstellung im Rahmen des Qualifyings ermittelt, das Rennen beginnt um 18.03 Uhr. Übertragen wird das Rennen unter anderem auf DF1, Eurosport und ServusTV.

„Es war wirklich wichtig, in Diriyah viele Punkte zu sammeln, um gut in die Saison zu starten und unsere Ziele im Blick zu behalten“, erklärt Tommaso Volpe, Teamchef des Nissan Formel-E-Teams. „Es war der perfekte Zeitpunkt, denn so konnten wir mit einer positiven Einstellung in die Pause gehen und an weiteren Verbesserungen arbeiten. Wir haben einzelne Faktoren angepasst und die Möglichkeit genutzt, uns als Team weiterzuentwickeln. Die Strecke in São Paulo ist holprig und es wird wahrscheinlich heiß. Wir müssen sehen, wie sich diese Bedingungen auf unsere Leistung auswirken. Aber insgesamt kehren wir recht optimistisch auf die Strecke zurück. Wir werden hart arbeiten, um die Herausforderungen zu meistern.“

Für Nissan ist Brasilien ein wichtiger Markt: 2014 hat der japanische Automobilhersteller eine Produktionsstätte im Industriekomplex von Resende im Bundesstaat Rio de Janeiro eröffnet. Um das Werk für die Zukunft aufzustellen, investiert das Unternehmen bis 2025 umgerechnet gut 515,85 Milliarden Euro, damit vor Ort zwei neue SUV gefertigt und fortschrittliche Turbomotoren montiert werden können. Die Investitionen sind ein zentraler Baustein, um die in der Unternehmensvision „Ambition 2030“ festgelegten Ziele zu erreichen.

Besuchen Sie den [Nissan Newsroom](#), um mehr über Nissan zu erfahren. Weitere Informationen über die Produkte, die Serviceleistungen und das Engagement von Nissan für nachhaltige Mobilität finden Sie unter [nissan-global.com](#) und [nissanamieosustainability.com](#). Oder folgen Sie Nissan auf [Facebook](#), [Instagram](#), oder [LinkedIn](#) und sehen Sie unsere neuesten Videos auf [YouTube](#).

[Textende]

Über Nissan in der Formel E

Nissan debütierte als erster und einziger japanischer Hersteller in der fünften Saison (2018/19) der ABB FIA Formel-E-Meisterschaft.

Schon frühzeitig bekannte sich Nissan zur rein elektrischen Rennserie und zur neuen Gen3-Ära, die von der neunten (2022/23) bis zur zwölften Saison (2025/26) reicht. Im April 2022 übernahm Nissan hierfür das e.dams Rennteam, um die volle Kontrolle und Verantwortung aller Aktivitäten in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft zu erhalten.

Die zehnte Saison bestreitet Nissan mit dem Fahrerduo Oliver Rowland und Sacha Fenestraz. Daneben liefert das Team auch den vollelektrischen Antriebsstrang an McLaren Racing als Kundenteam.

Nissan nimmt an der rein elektrischen Weltmeisterschaft teil, um einem weltweiten Publikum die Faszination und den Spaß emissionsfreier Elektrofahrzeuge näherzubringen. Das Unternehmen strebt bis zum Jahr 2050 CO₂-Neutralität im gesamten Geschäftsbetrieb und bei seinen Modellen an. Bis Anfang der 2030er Jahre werden alle neuen Nissan Modelle in den wichtigsten Kernmärkten elektrifiziert. Der Wissens- und Technologietransfer zwischen Rennstrecke und Straße hilft bei der Entwicklung immer besserer Fahrzeuge.

Über die Formel E

Die ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft ist die erste globale Sportart, die seit ihrer Gründung im Jahr 2020 mit einem Netto-Null-CO₂-Fußabdruck zertifiziert ist. Um die Emissionen jeder Saison des elektrischen Rennsports auszugleichen, wurde in allen Rennmärkten in zertifizierte Klimaschutzprojekte investiert.

Die Serie dient als Wettbewerbsplattform, um mit den vollelektrischen Rennwagen die neueste Elektrotechnologie zu testen und weiterzuentwickeln. Die weltbesten Hersteller treten auf Stadt- und Straßenkursen gegeneinander an. Die Formel E fördert die Einführung nachhaltiger Mobilität in Stadtzentren, um die Luftverschmutzung zu bekämpfen und die Auswirkungen des Klimawandels zu verringern.

Pressekontakt

Susanne Beyreuther, Director Communications

E-Mail: susanne.beyreuther@nissan.de

Mobil: +49 (0) 171 3069346